

WOBAG mit gutem Start

NEUE PROJEKTE IN ST. GEORGEN, BAD KROZINGEN
UND AN WALDKIRCHER HANGLAGE



Weitblick: Im Waldkircher Neubaugebiet Am Schänzle bereitet die WOBAG die Renaissance der Gartenhofhäuser vor – gibt aber auch einfach Grundstücke ab. Fotos © WOBAG

Man könnte ja meinen, die Wohnbau Baden AG, kurz: WOBAG, wäre ein Frischling unter Freiburgs Bauträgern. Doch der Vorstandschef Klaus Ruppenthal ist das Gegenteil: Seit 21 Jahren ist er in der Bauwirtschaft und war maßgeblich an der Bebauung des Alten Messplatzes, des Keplerparks oder auch der Bebauung des alten Autohauses Breisgau an der Zähringerstraße beteiligt.

Nun hat der 46-Jährige mit seinen drei Mitarbeitern quasi aus dem Stand gleich drei attraktive Projekte in St. Georgen, Bad Krozingen und Waldkirch auf die Beine gestellt. Im Neubaugebiet Hofacker am Heimenhauserweg bietet die WOBAG 12 familienfreundliche Reihenhäuser (mit 143 bis 152 Quadratmetern, Carport, Solarthermie, Dachterrasse und 3000-Euro-Familienbonus) zu Preisen von 350.000 bis 400.000 Euro an, zudem noch eine Doppel-

haushälfte (180 Quadratmeter für 425.000 Euro) und 5 Einheiten in einem Mehrfamilienhaus. „Ich denke, hier kriegt man im Vergleich auch zu den Inneren Elben viel Fläche in und auch zwischen den Häusern fürs Geld“, sagt Ruppenthal. Die Hälfte hat er bereits verkauft. Baubeginn wird nach der Sommerpause sein.

Ebenfalls energetisch ambitioniert ist das Mehrfamilienhaus mit 14 Wohnungen (zu Preisen rund um 3000 Euro den Quadratmeter) im Zentrum von Bad Krozingen, bei dem die Bagger ebenfalls noch in diesem Jahr die Tiefgarage ausheben. Und an der Waldkircher Hanglage Am Schänzle projiziert die WOBAG derzeit Gartenhof-Häuser mit Weitblick, gibt aber auch erschlossene Baugrundstücke ab. „Wir haben“, so Ruppenthal, „einen guten Start hingelegt.“ **bar**

www.wohnbau-baden.de